

René Jacobs

Mozarts Requiem -  
unvollendet vollendet!

# Die aktuellen Bestseller



**F. MENDELSSOHN**  
Violinkonzert, Sinfonie Nr. 5  
Isabelle Faust (Violine)  
Freiburger Barockorchester  
Pablo Heras-Casado

HMM 902325 (T01)



» ... eine absolut hörenswerte Aufnahme, die gerade den Kennern des Konzerts das eine oder andere Auge öffnen wird.« RONDO



**G. Ph. TELEMANN**  
Concerti per molti stromenti  
Akademie für Alte Musik Berlin

HMM 902261 (T01)



**J. S. BACH**  
Basskantaten  
Matthias Goerne (Bariton)  
Freiburger Barockorchester  
Gottfried von der Goltz

HMM 902323 (T01)

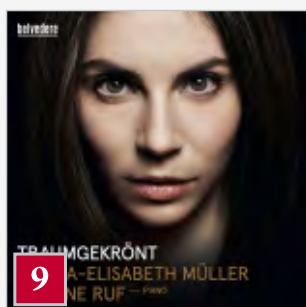


» ... gerade dieser Klangreichtum, das Vibrato und die sonore Wärme geben Bachs Musik einen besonderen Charakter ... in Erinnerung bleibt diese CD wegen der Stimmfarben und der Emotionen.« DAS OPERNGLAS



**H. ISAAC**  
Zur Zeit von Lorenzo de' Medici und Maximilian I.  
Hespèrion XXI u. a., Jordi Savall

SACD: AVSA 9922 (U01)



**Traumgekrönt**  
Lieder von Strauss, Schönberg, Berg  
Hanna-Elisabeth Müller (Sopran)  
Juliane Ruf (Klavier)

BVE 08034 (T01)



»Makelloser Schöngesang von faszinierender Intensität.«  
RHEINISCHE POST



**The Alehouse Sessions**  
Purcell, Playford und Traditionals  
Barokksolistene  
Bjarte Eike (Violine & Leitung)

RCD 1017 (T01)



»Ein großartiges Album, das möglicherweise alles, jedoch sicher niemals langweilig ist. Den Musikern gelingt es, die Konzertstimmung direkt ins Wohnzimmer zu transferieren.« DER NEUE MERKER



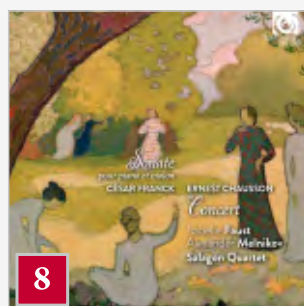
**L. v. BEETHOVEN**  
Sämtliche Sinfonien  
Gewandhausorchester Leipzig  
Herbert Blomstedt

5 CDs: ACC 80322 (T02)



**Stravaganza d'amore!**  
Die Geburt der Oper am Hofe der Medici  
Allegri, Caccini, Cavalieri Monteziano, Peri u. v. a.  
Pygmalion  
Raphaël Pichon

2 CDs + Buch: HMM 902286- (F03)



**C. FRANCK – Violinsonate**  
**E. CHAUSSON – Concert**  
Isabelle Faust (Violine)  
Alexander Melnikov (Klavier)  
Salagon Quartett

HMM 902254 (T01)



**Souvenirs d'Italie**  
Sammartini, Hasse, Vinci u. a.  
Maurice Steger  
(Blockflöte, Leitung)

HMC 902253 (T01)





## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Requiem KV 626

Vervollständigt durch Franz Xaver SÜSSMAYR / Pierre-Henri DUTRON © 2016

Sophie Karthäuser (Sopran), Marie-Claude Chappuis (Mezzosopran)

Maximilian Schmitt (Tenor), Johannes Weisser (Bariton)

RIAS Kammerchor

Freiburger Barockorchester

René Jacobs

### Weltpremiere

1791: ein arbeitsreiches Jahr für Mozart, der, als er den Auftrag für ein *Requiem* bekam, bereits an der »Zauberflöte« arbeitete und in Kürze »La clemenza di Tito« liefern sollte. Was dann geschah, ist bekannt: Die Arbeit für das Auftragswerk wird aufgeschoben; Erschöpfung; Tod; ein unvollendet hinterlassenes Werk, dessen Vervollständigung schließlich Süßmayr übernahm, nachdem verschiedene Komponisten angefragt worden waren. Diese Fassung setzte sich als die den Absichten Mozarts am nächsten kommende allmählich durch, ist jedoch nicht frei von Mängeln im Satz und in der Instrumentierung. Im Jahre 2016 hat **Pierre-Henri Dutron**, ein junger französischer Komponist, **René Jacobs** überzeugen können, seine eigene Revision des von Süßmayr vervollständigten *Requiem*s zur Aufführung zu bringen. Diese neue Fassung wurde im November 2016 mit großem Erfolg in einer Reihe von fünf Konzerten in ganz Europa erstmals gespielt. Nun liegt die erste, exklusiv für *harmonia mundi* im Studio aufgenommene Einspielung vor.

**Die Vinylausgabe erscheint  
im November 2017.**



Artikelnummer: HMM 902291

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 46'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

*Aufregend ist aber vor allem, was René Jacobs aus Dutrons renoviertem Mozart-Süßmayr-Material macht. Wie sehr das Requiem vom Singen her komponiert ist, hört man hier so deutlich wie nur selten – beginnend bei den langen, atmenden Phrasen des Beginns, sich fortsetzend im ungemein luftig genommenen Zierwerk der Koloraturen. Dass der ehemalige Countertenor am Pult außerdem die Tempi der fast pausenlos gegebenen Sätze auf rasante Weise in Extreme treibt, macht die Leistung des wundervoll mühelos, homogen und klangschön singenden RIAS Kammerchors noch bewundernswerter (und lässt das Sakralwerk noch säkularer wirken).*

STUTTGARTER ZEITUNG ÜBER DIE AUFFÜHRUNG IN DER STUTTGARTER LIEDERHALLE, NOVEMBER 2016



Sophie Karthäuser ©Molina Visuals



Marie-Claude Chappuis ©Jo Simoes



Maximilian Schmitt ©Christian Kargl



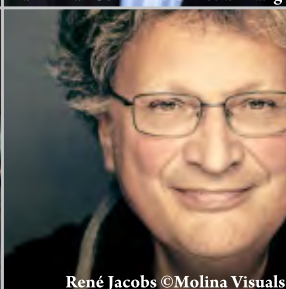
Johannes Weisser ©Artefact



Pierre-Henri Dutron ©Culturebox



RIAS Kammerchor ©Matthias Heyde



René Jacobs ©Molina Visuals



Freiburger Barockorchester ©Annelies van der Vegt

## 30 Jahre Freiburger Barockorchester

Der Legende nach begann alles am Silvesterabend 1985, als sich mehrere Studenten der Freiburger Musikhochschule – angeregt vom bevorstehenden Jahreswechsel und ein paar Glas Sekt – entschlossen, sich zu einem Ensemble zusammenzutun und auf historischen Instrumenten Barock zu spielen. Nach zwei Jahren

Probenarbeit, am 8. November 1987 traten die Musiker erstmals unter dem Namen »Freiburger Barockorchester« in der Burghheimer Kirche in Lahr mit einem internationalen Barockprogramm auf. Heute ist das »FBO« aus der internationalen Klassikwelt nicht mehr wegzudenken. Eigene Konzertreihen ...



**J. S. BACH**

Violinkonzerte BWV 1041-1043  
Konzert für drei Violinen BWV 1064R  
Petra Müllejans, Gottfried von der Goltz,  
Anne Katharina Schreiber (Violine)

HMC 902145 (T01)



»Zum 25. Geburtstag des Orchesters bietet Bach das perfekte Repertoire für die beiden Konzertmeister und ihr solistisches Können. Beim Doppelkonzert macht es Spaß zu raten, wer von den beiden Solisten rechts und links zu hören ist. In den Solokonzerten kommen sie einzeln zur Geltung, jeweils mit großer Intensität und Einsicht und im niveauvollen Dialog mit dem Orchester.« RBB KULTURRADIO



**J. S. BACH**

Orchestersuiten Nr. 1-4, BWV 1066-1069  
Petra Müllejans (Leitung: Suiten 2 u. 3)  
Gottfried von der Goltz (Suiten 1 u. 4)

2 CDs: HMC 902113- (102)



»Wie großartig diese Musik ist, war seit längerem nicht mehr so schön zu erleben, wie jetzt in der Neuaufnahme der Freiburger. Mit seidigem Streicherklang und perfekten Bläsern, zugleich wunderbar knackig, swingend und entspannt wird da musiziert ... Doch auf welchem intellektuellen Niveau wurde man da seinerzeit im Leipziger Café Zimmermann von Bach und dem von ihm geleiteten Collegium musicum unterhalten! Das Freiburger Barockorchester schließt da nahtlos an. BR KLASSIK



**J. S. BACH**

Brandenburgische Konzerte  
BWV 1046-1051

2 CDs: HMC 902176- (102)



»Bachs Musik wird von ihrer genuss- und lustvollen Seite angepackt. In jedem Tempobereich ist sprühende Lebendigkeit vorhanden und der schöne Klang stellt sich bei dem hohen technischen Können der Musikerinnen und Musiker des Freiburger Barockorchesters quasi von selbst ein.« ORF



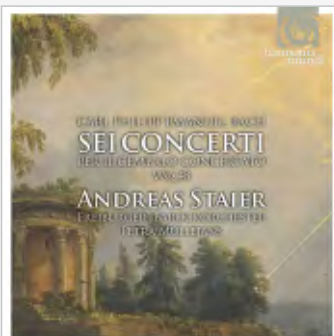
**J. S. BACH**

Cembalokonzerte  
BWV 1052-1058  
Andreas Staier (Cembalo)

2 CDs: HMC 902181- (102)



»Staier spielt mit dem Orchester und dieses mit ihm. Man glaubt förmlich zu hören, wie sich diese Kenner und Könner über jede Phrasierung, über jedes Detail auseinandergesetzt haben. Jede Betonung, jede Farbnuance, ja, jede Note scheint perfekt ausgearbeitet – und doch bleibt alles in einem wunderbaren Fluss. Dazu kommt eine Aufnahmetechnik, die den Hörer geradezu hineinreißt in diesen grandiosen Kosmos barocker Konzertkultur.«  
AUDIO – CD DES MONATS, 12/2015



**C. P. E. BACH**

Sechs Cembalokonzerte Wq. 43  
Andreas Staier (Cembalo)  
Petra Müllejans (Leitung)

2 CDs: HMC 902083- (102)



»Ein fantastisches Instrument, ein vollendeter Solist, ein wunderbares Orchester und geniale Kompositionen: Diese CD hat wirklich alles, was eine CD überhaupt haben kann ... Nie hat man diese Zeit des Umbruchs, mal empfindsam, mal fantastisch, mal Sturm und Drang, mal Klassik präziser eingefangen und ins Leben zurückgeholt als auf dieser CD.« CONCERTI, CD DES MONATS 4/2011

PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK  
BESTENLISTE 3/2011

## 30 Jahre Freiburger Barockorchester

... in Freiburg, Stuttgart und Berlin wurden etabliert, und man gastiert in der Welt, etwa bei den Salzburger Festspielen oder in den großen Häusern von Amsterdam, Paris, Madrid, London, New York und Tokio. Darüber hinaus ist das Ensemble ein gefragtes Opernorchester, nicht nur für René Jacobs. Zahlreiche

Auszeichnungen, wie der ECHO Klassik, der Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik oder der Gramophone Award, dokumentieren die erfolgreiche Geschichte. Der Generationswechsel ist eingeleitet, der Cembalist und Hammerklavier-Virtuose Kristian Bezuidenhout wurde mit in die künstlerische Leitung berufen. Die nächsten 30 Jahre können kommen. harmonia mundi gratuliert herzlich zum Dreißigsten!



**F. MENDELSSOHN BARTHOLDY**  
Konzert für Klavier und Streichorchester  
Doppelkonzert für  
Violine, Klavier und Orchester  
Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)  
Gottfried von der Goltz (Violine, Ltg.)

HMC 902082 (T01)



»Hier sind wahre Könnern am Werk, die sich gründlich mit dieser anspruchsvollen Musik auseinandergesetzt haben. Im melodisch wie satztechnisch gleichermaßen reizvollen langsamen Mittelsatz entfaltet Bezuidenhout auf seiner Kopie eines Conrad-Graf-Flügels von 1824 eine großartige Vielfalt unterschiedlicher klanglicher Schattierungen, die von der Goltz auf seiner historischen Geige einfühlsam kommentiert. Eine wahre Freude für den Zuhörer ... «  
RONDO, CD DES MONATS 10/2011

ORF: Ö1 CD DES JAHRES 2011



**F. MENDELSSOHN BARTHOLDY**  
Sinfonien Nr. 3 & 4  
Pablo Heras-Casado (Leitung)

HMC 902228 (T01)



»Heras-Casado bindet den musikalischen Gesamtverlauf in einen hinreißenden Klangfluss ein, der imprägniert ist von den historisch inspirierten Orchesterfarben der Freiburger. Was für eine Musik tut sich dadurch auf! Zwei Geniestreiche sind zu bewundern!«

PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK  
BESTENLISTE 2/2016



**W. A. MOZART**  
Klavierkonzert Nr. 17, A-Dur, KV 453  
Rondo A-Dur, KV 386  
Klavierkonzert Nr. 22, E-Dur, KV 482  
Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)  
Petra Müllejans (Leitung)

HMC 902147 (T01)



»Einsame Spitze: Sobald Kristian Bezuidenhout derzeit seine Hände auf die Tasten eines Hammerflügels senkt, erwartet einen Mozart in phänomenaler Interpretation. So tief ist kein anderer Pianist in die Abgründe und Sprunghaftigkeiten der Klaviermusik des Salzburger eingetaucht, kann sie so lebendig und frei fließend spielen lassen, wie er.«  
RONDO – CD DES MONATS 12/2012



**F. SCHUBERT**  
Sinfonien Nr. 3 & 4  
Pablo Heras-Casado (Leitung)

HMC 902154 (T01)



»Das in historischer Spielkultur konkurrenzlose Freiburger Barockorchester folgt dem temperamentvollen Andalusier mit atemberaubender Präzision und einer besessenen Spiel-laune, die selbst in den rasanten Finalsätzen niemals den lockeren Spielfluss, den pulsierenden Swing verliert ... Heras-Casado enthüllt vor allem die Mühelosigkeit, den Farbenreichtum, die unendlichen Linien und die drängende Enpfindsamkeit des jugendlichen Sinfonikers Schubert: So spannend, so authentisch, so suggestiv klangen diese Werke noch nie.«  
ATTILA CSAMPAI, STEREOPLAY



**R. SCHUMANN**  
Cellokonzert  
Klaviertrio Nr. 1  
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)  
I. Faust (Violine), A. Melnikov (Klavier)  
Pablo Heras-Casado (Leitung)

HMC 902197 (T01)



»Manchmal liegen programmatische Ideen so nahe, dass man nicht auf sie kommt. Dies gilt für diese drei Alben und ihre auf den ersten Blick recht ungewöhnliche Kombination von Konzerten und Klaviertrios – dabei hat Robert Schumann in seinem Œuvre doch alle drei Instrumente, Klavier, Violine und Violoncello, auch mit herausragenden solistischen Aufgaben betraut. Melnikov, Faust und Queyras erweisen sich als ein meisterliches Triumvirat, sekundiert vom agilen Freiburger Barockorchester unter Heras-Casado.«  
PREIS DER DT. SCHALLPLATTENKRITIK JAHRESPREIS 2016



## Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

### L'Orfeo

#### Oper in fünf Akten

Cyril Auvity (Orfeo), Hannah Morrison (Euridice, La Musica)  
Paul Agnew (Apollo, Eco), Miriam Allan (Proserpina, Ninfa) u. v. a.

Les Arts Florissants

Paul Agnew (Musikalische Leitung & Regie)

Produktion: Les Arts Florissants, Théâtre de Caen, Philharmonie de Paris 2017



Artikelnummer: HMD 9809062-

Preiscode: L02

Kategorie: Oper

Inhalt: 1 DVD + 1 Blu-ray Disc

Dauer: jeweils 1h43'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

In der Zeit von 2011 bis 2017 hatten wir – gemeinsam mit dem Ensemble **Les Arts Florissants** – Konzerterlebnisse der ganz besonderen Art: Wir führten die acht Madrigalbücher von Monteverdi auf, die zu dessen Lebzeiten erschienen sind. Drei CD-Einspielungen sind aus diesem Projekt hervorgegangen (siehe Seite 8). Diese Madrigale sind in ihrer Gesamtheit wie eine musikalische Autobiografie dieses Komponisten, dessen Werk den Übergang zur Barockzeit markiert. Nun vervollständigen wir unsere Arbeit mit der Aufnahme von »Orfeo«, der ersten Oper von Monteverdi und einem Werk, das einen grundlegenden Wandel in der Musikgeschichte herbeiführte.

Für die Ausstattung unserer Produktion habe ich Bilder aus dem 17. Jahrhundert gesucht, die zugleich die Welt der Antike wiedergeben, dieses Goldene Zeitalter, aus dem Orpheus stammt. So habe ich mich von den sakralen Gemälden von Nicolas Poussin inspirieren lassen. Mit diesem Konzept im Kopf habe ich aber auch versucht, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass in dieser Inszenierung eine gute Textverständlichkeit gewahrt bleibt. Der Wunsch, dass der Text die Musik bestimme, macht die Originalität Monteverdis aus. Das bedeutet, dass die Begleitung der Sänger und der Gesang dazu bestimmt sind, die Gefühle zu verstärken, die vom Text übertragen werden. Im Gegensatz zu der Musik der Renaissance, die der Zeit Monteverdis vorausging, gibt es im »Orfeo« keine einzige Note, die nicht direkt vom Text inspiriert oder mit ihm verbunden ist. Dieses Prinzip ist von zentralem Interesse in jener Epoche, die wir heute Barock nennen und in der die Ursprünge der modernen Musik liegen. *PAUL AGNEW*

### Ebenfalls erhältlich:



## Luigi ROSSI (ca.1597-1653)

### L'Orfeo

#### Oper in drei Akten

Judith van Wanroij, Francesca Aspromonte  
Giuseppina Bridelli, Giulia Semenzato u. v. a.

Pygmalion

Raphaël Pichon

Jetske Mijnsen (Regie)

2 DVDs + 1 Blu-ray Disc: HMD 9859058- (L02)



»Vorzüglich und zum größten Teil außergewöhnlich stilgerecht singend sind die Solisten, die teilweise zwei Partien verkörpern ... Raphaël Pichon, gemeinsam mit Miguel Henry verantwortlich für die »Reconstitution« der Oper, dirigiert das Orchester Pygmalion, und bei allen hat man das Gefühl, dass sie mit höchster Kompetenz und vollem Einsatz bei der verdienstvollen Sache sind.«

OPERALOUNGE.DE



## Johann Sebastian BACH (1685-1750) u. a.

### BWV ... or not?

Werke aus dem Bach-Werke-Verzeichnis, die nicht eindeutig Johann Sebastian Bach zuzuordnen sind

**Suite für Violine und Cembalo, A-Dur, BWV 1025** nach einer Lautensuite von S. L. Weiss

**Sonate für Violine und Basso continuo, c-Moll, BWV 1024** (von J. G. Pisendel)

**Sonate für Flöte, Violine und Basso continuo, G-Dur, BWV 1038** (mit C. P. E. Bach)

**Sonate für Violine und Cembalo, d-Moll, BWV 1036** (von C. P. E. Bach)

**Sonate für zwei Violinen und Basso continuo, C-Dur, BWV 1037** (von J. G. Goldberg)

**Fuge g-Moll, BWV 1024**

**Sonate für Flöte, Violine und Basso continuo, c-Moll**

(aus: *Musikalisches Opfer* BWV 1079)

Amandine Beyer (Violine)

Gli Incogniti



Artikelnummer: HMM 902322

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017



Als Anfang des 19. Jahrhunderts die Legende des großen deutschen Musikers Johann Sebastian Bach entstand, galt eine der ersten Unternehmungen der Publikation seiner gesamten Werke sowie der Ausarbeitung eines Katalogs, der viel später einmal das BWV (Bach-Werke-Verzeichnis) werden sollte. Im Laufe der Jahrzehnte wurde freilich die Echtheit einiger Kompositionen, die bisher als Werke aus seiner Feder angesehen wurden, angezweifelt oder anderen Komponisten zugeschrieben und verwandelten sich so umgehend in »gefallene Engel«. Dasselbe Stück, das einige Jahre zuvor noch als Schöpfung eines Genies beschrieben wurde, verschwand allmählich aus den Konzert- und Tonträgerprogrammen und fiel in unabwendbare Vergessenheit. Unsere CD-Produktion widmet sich solchen Werken, die zu einem bestimmten Zeitpunkt als kleine Kostbarkeiten betrachtet wurden – und dies unserer Meinung nach weiterhin sind – und jedenfalls Teil des musikalischen Schaffensgebiets von J. S. Bach darstellen.

AMANDINE BEYER UND BALDOMERO BARCIELA

### Ebenfalls erhältlich:



#### Antonio VIVALDI (1678-1741)

##### Concerti per due violini

Amandine Beyer, Giuliano Carmignola (Violine)

Gli Incogniti

HMC 902249 (T01)



»Das ist wie ein Schlittschuhlauf: Die Balance ist genauestens erprobt – und aus dieser Sicherheit heraus gelingen dann die Pirouetten und Sprünge, als ob es das Leichteste der Welt sei. Und gefühlmäßig landet man dann ganz verklärt in Venedig. Wie ein Sog kann einen die Musik fangen. Als Hörer möchte man davon nicht mehr lassen.«

RBB KULTURRADIO



#### Johann PACHELBEL (1653-1706)

##### Das Gewitter im April

Hans Jörg Mammel (Tenor)

Gli Incogniti

Amandine Beyer

HMC 902238 (T01)



»Trauer und Freude, Zärtlichkeit und Überschwang, Komik und Melancholie: Die CD des Ensembles Gli Incogniti ist ein Kaleidoskop des ganzen menschlichen Lebens. Pachelbels Musik kommt hier nicht verzopft oder altfränkisch daher, sondern macht einfach immer wieder glücklich. Und man begreift, dass dieser Nürnberger Komponist nicht nur wegen seines Kanons ganz fest zum Kanon der Barockmusik gehört.« BR KLASSIK



## Claudio MONTEVERDI (1567-1643)

### Madrigale

Vol. I-III

Les Arts Florissants

Paul Agnew



3 149020 877746

Artikelnummer: HMX 2908777-

Preiscode: L02

Kategorie: Renaissance, Barock, Vokal

Inhalt: 3 CDs

Dauer: 3h29'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

## Revolutionär

Die bedeutendste musikalische Form der Renaissance, das Madrigal, entwickelte sich bei Monteverdi, zum Versuchslabor. Der Komponist beschäftigte sich sein ganzes Leben mit diesem Genre, revolutionierte das musikalische Denken seiner Zeit, eröffnete dem beginnenden Barock die Tür – wie die vorliegende Anthologie von **Paul Agnew** und **Les Arts Florissants** eindrucksvoll demonstriert.

Die Auswahl von Madrigalen zeichnet Monteverdis musikalische Biografie nach: Von seiner Jugend in Cremona über die Entwicklung einer unverkennbar eigenen Stimme in Mantua bis zu den späten Jahren in Venedig. Paul Agnew und Les Arts Florissants führten zwischen 2011 und 2017 sämtliche acht Madrigalbücher von Monteverdi an verschiedenen Orten in Europa auf. Die Aufnahmen entstanden in der *Cité de la Musique* in Paris und wurden nur minimal korrigiert, um die sinnliche Atmosphäre der Konzerte möglichst originalgetreu wiederzugeben.

*»Für einen Moment glaubt man, Avantgardemusik vor sich zu haben. Was Les Arts Florissants unter Paul Agnew hier zelebriert, ist aber kein Manierismus ... Es ist eine ganz direkte Art des Singens, manchmal ganz nah am Deklamieren, manchmal virtuos tänzerisch ... Hier wird sinnfällig, wie sich theatralische Situationen durch Polyphonie noch steigern lassen ... Eine Gesamtsicht auf dieses Œuvre, die gestalterisch und auch klangtechnisch Maßstäbe setzt.« FONOFORUM*

### Ebenfalls erhältlich:



### Un jardin à l'italienne

Arien, Kantaten und Madrigale

A. BANCHIERI, O. VECCHI, A. STRADELLA  
G. F. HÄNDEL, A. VIVALDI, J. HAYDN u. a.

Les Arts Florissants

William Christie

HAF 8905283 (T01)



3 149020 528303

Die aus mehreren hundert Kandidaten ausgewählten sechs jungen Sänger und Sängerinnen der Akademie von *Le Jardin des Voix* bieten uns eine musikalische Reise durch einige der schönsten Werke des barocken und klassischen italienischen Repertoires, von einem Madrigal aus der Feder Banchieris bis hin zu Haydns »Orlando paladino«. Ein reines Vergnügen!





## Philippe Herreweghe The Harmonia Mundi Years

Von Bach bis Weill, von der Renaissance bis zur Romantik

70 Gesamtaufnahmen im Jahr des 70. Geburtstages von Philippe Herreweghe



Artikelnummer: HMX 2908826-

Preiscode: F06

Kategorie: Diverse

Inhalt: 30 CDs

Dauer: ca. 30h

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

JOSQUIN DESPREZ (ca. 1440-1521) *Stabat Mater dolorosa* • Giovanni Pierluigi da PALESTRINA (ca. 1525-1594) *Missa Viri Galilaei* • Orlando di LASSO (1532-1594) *Vide homo, quæ pro te patior* • Hans Leo HASSLER (1562-1612) *Missa I super Dixit Maria* • Manuel CARDOSO (1566-1650) *Missa Miserere mihi Domine* • André CAMPRA (1660-1744) *Messe de Requiem* • Henry DU MONT (1610-1684) *Grands Motets* • Jean GILLES (1668-1705) *Requiem* • Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764) *Grands Motets* • Johann Sebastian BACH (1685-1750) *Ich hatte viel Bekümmernis BWV 21, Ich habe genug BWV 82, Mit Fried und Freud ich fahr dahin BWV 125, Warum betrübst du dich, mein Herz BWV 138, Ich freue mich in dir BWV 133, Oster-Oratorium BWV 249, Magnificat BWV 243, Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen BWV 12, Christus, der ist mein Leben BWV 95, Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten BWV 214, Matthäus-Passion BWV 244 (1985), Messe h-Moll BWV 232* • Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791) *Requiem KV 626, Meistermusik KV 477 (479a), Messe c-Moll KV 427* • Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827) *Missa Solemnis op. 123, Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125* • Franz SCHUBERT (1797-1828) *Messe As-Dur* • Hector BERLIOZ (1803-1869) *Nuits d'été* • Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY (1809-1847) *Paulus, Ein Sommernachtstraum, Psalm 42 »Wie der Hirsch schreit«* • Robert SCHUMANN (1810-1856) *Sinfonie Nr. 2, C-Dur, op. 61, Sinfonie Nr. 4, d-Moll, op. 120, Cellokonzert a-Moll, op. 129, Klavierkonzert a-Moll, op. 54* • Anton BRUCKNER (1824-1896) *Messe Nr. 3, f-Moll, Sinfonie Nr. 4, Es-Dur »Romantische«* • Johannes BRAHMS (1833-1897) *Ein deutsches Requiem op. 45* • Gabriel FAURÉ (1845-1924) *Requiem op. 48 (Version 1894 & Version für großes Orchester)* • Gustav MAHLER (1860-1911) *Lieder aus »Des Knaben Wunderhorn«* • Arnold SCHÖNBERG (1874-1951) *Pierrot lunaire* • Kurt WEILL (1900-1950) *Das Berliner Requiem*



Philippe Herreweghe (Foto: Michiel Hendryckx)

**Philippe Herreweghe hat von 1981 bis 2008 für harmonia mundi aufgenommen, fast drei Jahrzehnte, in denen er mit Leidenschaft und Geduld das Repertoire aus vier Jahrhunderten Musikgeschichte überdachte und bearbeitete, um dem interessierten Zuhörer einen neuen Ansatz für diese Musik anbieten zu können.**

Die Erkenntnisse des studierten Psychiaters Herreweghe, der eingehende Untersuchungen zur musikalischen Rhetorik im Barock betrieb (*Klangrede*), gehen weit über die reine Lektüre des gedruckten Notentexts hinaus. Mit seinen Aufführungen geistlicher Barockmusik trat er in die Fußstapfen von Nikolaus Harnoncourt und Gustav Leonhardt, denen die Musikwelt die erste Aufnahme sämtlicher *Bach-Kantaten* verdankt, an denen Herreweghe zum Teil noch selbst beteiligt war. Sein Abenteuer mit *harmonia mundi* begann in den frühen Achtzigerjahren: Unter seinen frühesten Aufnahmen für das Label befand sich eine der ersten Wiederentdeckungen für die Schallplatte, die *Grands Motets* von Henry Du Mont, dem Komponisten für die *Chapelle Royale* in Versailles. Diese Schlüsselinstitution der Herrschaft Ludwigs XIV. war 1977 Namensgeber für Herreweghes neu gegründetes Ensemble, als die zweite Generation der »Baroqueux« begann, die wichtigen Konzert- und Opernhäuser Europas und Amerikas zu bevölkern: William Christie, Christophe Coin, René Jacobs, Ton Koopman, Gérard Lesne, Jordi Savall, John Eliot Gardiner, Christopher Hogwood – um nur einige zu nennen ...



**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**  
**Sonaten und Partiten für Violine solo, BWV 1001-1006**

Midori (Violine)

Produktion: Schloss Köthen 2016



Artikelnummer: ACC 20403

Preiscode: K03

Kategorie: Violine solo

Inhalt: 2 DVDs

Dauer: 2h32'

Sprache: Eng

Untertitel: De, Fr, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 13. 10. 2017

Auf ihrer Suche nach Authentizität begibt sich **Midori** an einen Ursprungs-ort Bach'scher Kompositionen. Sie erkundet das *Schloss Köthen*, wo Bach die Sonaten und Partiten für Violine solo um 1720 schrieb, und füllt dessen historische Räume mit dem Klang dieser Meisterwerke, die eine Aura des Absoluten und Vollendeten umgibt. Strahlende Vokalität und raffinierte Kontrapunktik verschmelzen, Form und Idee befinden sich in einzigartiger Balance – einen »Triumph des Geistes über die Materie« nannte der Bach-Biograf Philipp Spitta die »sei soli«.

Musik und Klang verschmelzen in der einzigartigen Akustik des Ortes, der die atemberaubende Polyphonie und den Detailreichtum dieser Werke ebenso unterstützt wie die technische Brillanz und Perfektion von Midoris subtil gestaltetem Spiel.



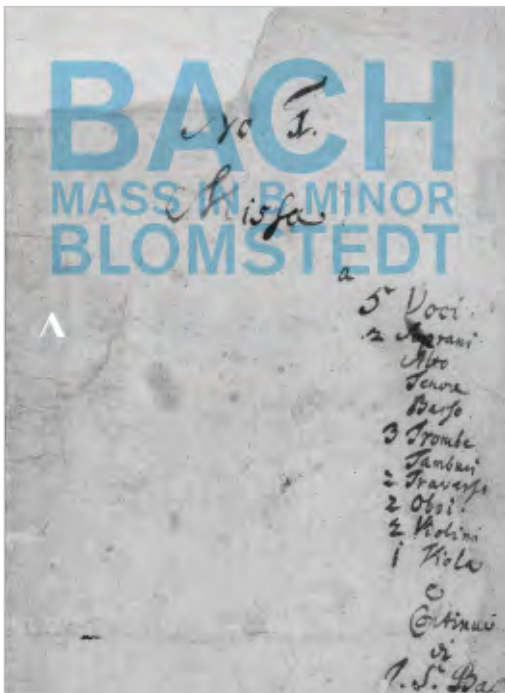
Artikelnummer: ACC 10403

Preiscode: K03

Inhalt: 1 Blu-ray Disc



Midori (Foto: Martin Jehnichen)



## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

### Messe h-Moll, BWV 232

Christina Landshamer (Sopran), Elisabeth Kulman (Alt)

Wolfram Lattke (Tenor), Luca Pisaroni (Bass)

Dresdner Kammerchor

Gewandhausorchester Leipzig

Herbert Blomstedt

Eine Aufzeichnung aus der Leipziger Thomaskirche

Abschlusskonzert des Bachfestes Leipzig, Juni 2017



Artikelnummer: ACC 20415

Preiscode: H03

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 DVD

Dauer: 1h54'

Sprache: Latein

Untertitel: Latein, Eng, Jap, Kor

Booklet: De, Eng, Fr

FSK: 0

VÖ: 13. 10. 2017

»Nichts, was er geschrieben hat, ist so umfassend wie die *h-Moll-Messe* – nicht einmal die großen Passionen«, sagt **Herbert Blomstedt** über Johann Sebastian Bachs »Opus summum«.

Im Juni 2017 kamen der **Dresdner Kammerchor** und das **Gewandhausorchester Leipzig** sowie ein hochkarätiges Solistenquartett unter der musikalischen Leitung von Herbert Blomstedt zusammen, um das *Leipziger Bachfest* traditionell mit der *h-Moll-Messe* zu beschließen – diesem besonderen Werk, zu dem alle Beteiligten eine große Nähe verspüren.



Artikelnummer: ACC 10415

Preiscode: K03

Inhalt: 1 Blu-ray Disc



Luca Pisaroni, Elisabeth Kulman, Herbert Blomstedt, Christina Landshamer, Wolfram Lattke (Foto: Gert Mothes)

### Ebenfalls erhältlich:



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

### Sinfonien 1-9

Šturová, Fujimura, Elsner, Gerhaher

MDR Rundfunkchor, GewandhausChor, GewandhausKinderchor

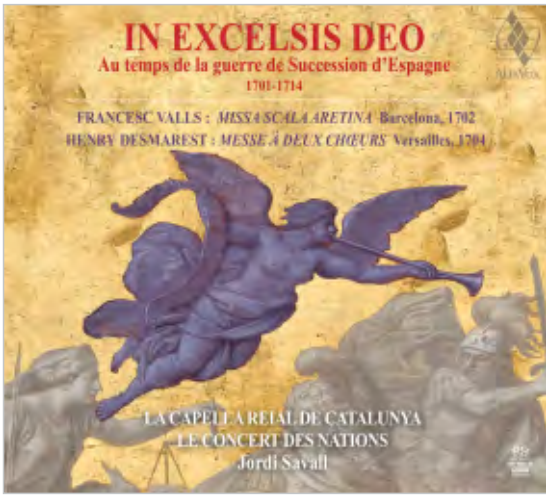
Gewandhausorchester Leipzig, Herbert Blomstedt

5 CDs: ACC 80322 (T02)



»Blomstedt schärft den Blick auf das Wesentliche, auf das, was Beethovnes eigentliche Größe ausmacht. Ein Zyklus mit Referenzqualität.«

ATTILA CSAMPAI, CRESCENDO



### In excelsis Deo Musik aus der Zeit des spanischen Erbfolgekriegs (1701-1714)

**Francesc VALLS (1671-1747)**  
*Missa Scala Aretina*

**Henry DESMAREST (1661-1741)**  
*Messe für zwei Chöre und zwei Orchester*

La Capella Reial de Catalunya, Le Concert des Nations  
Jordi Savall



Artikelnummer: AVSA 9924

Preiscode: U01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 2 SACDs

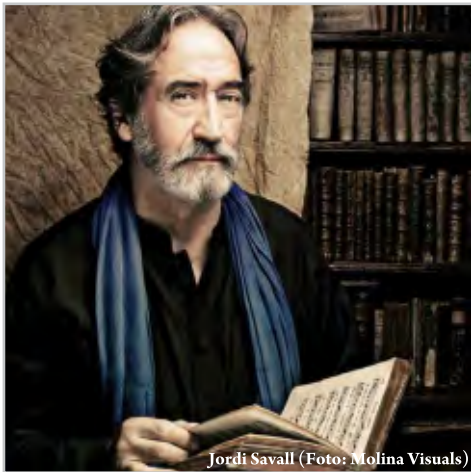
Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, Fr, De, It, Sp, Katalanisch

VÖ: 27. 10. 2017

Zur Zeit des spanischen Erbfolgekriegs war es noch die Pflicht eines Komponisten, in seinen geistlichen Werken nicht nur die Größe Gottes zu rühmen, sondern auch die Macht des Auftraggebers. **Jordi Savall** und seine hervorragenden Ensembles haben zwei Werke ausgegraben, die die mehrchörige Meisterschaft jener Zeit repräsentieren.

Die *Missa Scala Aretina* von Francesc Valls aus Barcelona basiert auf dem *Hexachord* des mittelalterlichen Musiktheoretikers *Guido von Arezzo* und löste nach ihrer Veröffentlichung eine musiktheoretische Kontroverse aus. Der französische Komponist Henry Desmarest war von 1701 bis 1707 am Hof des spanischen Königs Philipp V. engagiert. Neben der *Messe für zwei Chöre und zwei Orchester* erlangten auch seine insgesamt 18 *Motetten* Berühmtheit.



Jordi Savall (Foto: Molina Visuals)

#### Ebenfalls erhältlich:



**Dixit Dominus**  
**Antonio VIVALDI (1678-1741)**  
**Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)**  
**Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)**  
La Capella Reial de Catalunya  
Le Concert des Nations, Jordi Savall

SACD: AVSA 9918 (U01)



»Dieser Konzertmitschnitt belegt wieder einmal die Vorzüge des Dirigenten in Bezug auf Phrasierung, polyfoner Konstruktion, Schaffen von Spannungsbögen und traumwandlerisch getimter Übergänge.« DER NEUE MERKER

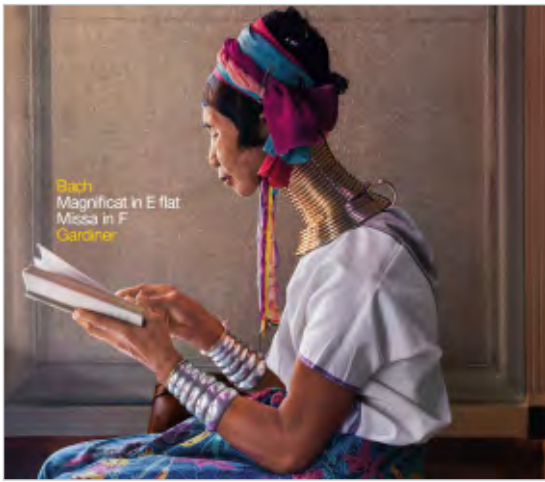


**Heinrich ISAAC (1450-1517)**  
**Zur Zeit von Lorenzo de' Medici und Maximilian I.**  
Hespèrion XXI, La Capella Reial de Catalunya  
Jordi Savall

SACD: AVSA 9922 (U01)



»Die mehr als 500 Jahre alte Musik von Isaac wird mit neuem Leben erfüllt und erreicht den Hörer durch ihre große Emotion ganz unmittelbar. Jordi Savall ist eine hervorragende Hommage auf diesen großen Kapellmeister gelungen.« RBB KULTURRADIO



## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

**Magnificat Es-Dur, BWV 243a**

**Lutherische Messe F-Dur, BWV 233**

**Kantate »Süßer Trost, mein Jesus kömmt« BWV 151**

Monteverdi Choir

English Baroque Soloists

John Eliot Gardiner



Artikelnummer: SDG 728

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, De, Fr

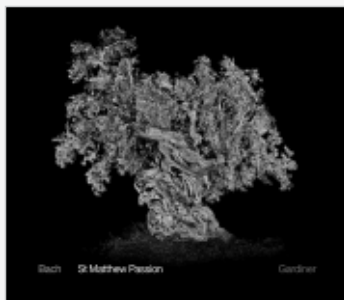
VÖ: 13. 10. 2017

Die Aufnahme gab mir Gelegenheit, mich mit dem *Magnificat* in seiner ursprünglichen *Es-Dur-Version* zu befassen, die um die vier wunderbaren, zwischen die Verse geschobenen Hymnen (*laudes* genannt) erweitert ist, und diese Fassung dem überarbeiteten *Magnificat in D-Dur* gegenüberzustellen, wie es die meisten Leute kennen und wie es heute am häufigsten aufgeführt wird; in dieser Form hatte ich es damals 1983 ja auch eingespielt. Diesem krönenden Abschluss der ersten Bach'schen Weihnachtsmusik aus dem Jahr 1723 in Leipzig wollte ich eine meiner Lieblingskantaten der Weihnachtszeit vorausschicken, »Süßer Trost, mein Jesus kömmt«, die wir schon früher, 2000 im Rahmen unserer *Bach-Kantaten-Pilgerfahrt*, aufgenommen hatten. Völlig neu für mich war die *Missa brevis in F*, eine von vier »lutherischen« Messen, die Bach Ende der 1730er-Jahre komponiert hatte und die zu Unrecht vernachlässigt werden. Fast alle ihre Sätze sind Parodien von Kantaten, die wir über die Jahre aufgeführt oder eingespielt haben. Aber es ist ihre Verpflanzung in frischen Boden, mit neuen lateinischen Texten, die sie so packend macht. JOHN ELIOT GARDINER



John Eliot Gardiner (Foto: Chris Christodoulou)

### Ebenfalls erhältlich:



## Johann Sebastian BACH

**Matthäus-Passion**

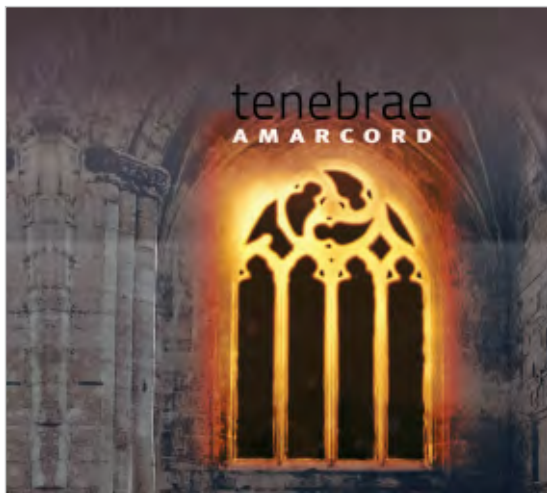
Monteverdi Choir, English Baroque Solists

John Eliot Gardiner

»Eine beeindruckende Neuaufnahme mit einer großartigen Ensembleleistung, einem durchgehenden dramatischen Konzept und einem überragenden Evangelisten.« RBB KULTURRADIO

2 CDs: SDG 725 (Q02)





## Tenebrae

Thomas TALLIS (ca. 1505-1585), Guillaume de MACHAUT (ca. 1300-1377)  
Thomas STOLTZER (ca. 1475-1526), Sidney Marquez BOQUIREN (\*1970)  
Johannes OCKEGHEM (ca. 1410-1497), Ivan MOODY (\*1963)  
Johann WALTER (1496-1570), Marcus LUDWIG (\*1960) u. a.

amarcord

Wolfram Lattke, Robert Pohlers (Tenor)

Frank Ozimek (Bariton), Daniel Knauff, Holger Krause (Bass)



Artikelnummer: RKAP 10117

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: De, Eng

VÖ: 27. 10. 2017

## Zwischen Dunkelheit und Licht

Es scheint **amarCORDs** *persönliche Messe* zum 25-jährigen Ensemblejubiläum zu sein und »unsere ernsthafteste Auseinandersetzung mit der Welt«, so Tenor Wolfram Lattke. Auf dem neuen Album »Tenebrae« blicken die zweifachen *ECHO-Klassik*-Preisträger auf die Weiten ihres Repertoires und bestechen wiederholt durch unverwechselbaren Klang und atemberaubende Homogenität. amarcord gelingt es, einen spannungsgeladenen Bogen zu schlagen von früher Ein- und Mehrstimmigkeit über die Renaissance-Polyfonie von Großmeistern wie Johannes Ockeghem und Thomas Tallis bis zu zeitgenössischen Stücken von Sydney Boquiren, Ivan Moody und dem Leipziger Marcus Ludwig, die eigens für das Ensemble geschrieben wurden.

Schatten und Licht, Trauer und Freude, Verzweiflung und Hoffnung liegen dicht beieinander. Auch wenn das Album den Hörer mit dem namensgebenden Celan-Gedicht »Tenebrae« in der Vertonung von Marcus Ludwig vor vielen offenen Fragen stehen lässt – das Einigende, die Harmonie, haben die Sänger von amarcord im gemeinsamen Musizieren und Interpretieren gefunden und sich damit als eines der weltweit besten Vokalensembles etabliert.



## 25 Jahre amarcord

Eine Auswahl aus der umfangreichen Diskografie des Leipziger Quintetts zum günstigen Jubiläumspreis.



**Album français**  
Poulenc, Rossini, Milhaud  
Cras, Saint-Saëns

»Ein leichter, freier, technisch sehr gut fundierter Klang erlaubt eine extrem stabile Intonation. In allen Lagen wird ohne Druck musiziert. Die Vokalisten fühlen sich sichtlich wohl in der delikaten Harmonik der französischen Musik, artikulieren geschmeidig, gehen aber auch sehr offensiv in die klanglich große Geste.« KLASSIK.COM

RKAP 10107 (T01)



**Rastlose Liebe**  
Ein Spaziergang durch das romantische Leipzig  
Mendelssohn Bartholdy, Schumann  
Adolf Eduard Marschner, Carl Steinacker  
August Mühling, Carl Friedrich Zöllner

»Dieses Schatzkästlein ist eine Wunderdose voll betörenden Gesangs! Die (übrigens wunderbar aufgemachte) CD »Rastlose Liebe« des Vokalensembles amarcord ist eine Liebeserklärung an Leipzig und seine romantischen Komponisten um Felix Mendelssohn ... Wer Freude am Gesang hat, dem wird bei dieser CD das Wasser im Munde zusammenlaufen.« PIZZICATO

RKAP 10108 (T01)



**Coming Home for Christmas**  
Weihnachtslieder aus aller Welt  
Gäste: Götz Alsmann und Band

»Die souveräne Interpretation, gepaart mit teils genialen Vokalsätzen (>So viel Heimlichkeit<, >Hark! The Herald Angels Sing<) machen diese Weihnachts-CD zu einem erfrischend abwechslungsreichen Hörerlebnis.« BR KLASSIK

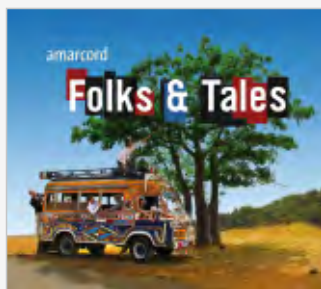
RKAP 10111 (T01)



**Armarium**  
Aus dem Notenschrank der Thomaner  
Sethus Calvisius, Orlando di Lasso  
Johann Walter, Johann Hermann Schein  
Heinrich Schütz u. a.

»Der warme Grundton, der für das Ensemble prägend ist, veredelt nicht nur diese schlichteren Hymnen, sondern verleiht auch den artifiziielleren Kompositionen eine große Würde. Weiterhin gefällt die Homogenität, mit der musiziert wird. Obwohl jede einzelne Stimme als solche durchhörbar bleibt, vereinen sie sich zu einem stets natürlich wirkenden Gesamtklang.« FONOFORUM

RKAP 10114 (T01)



**Folks & Tales**  
Folksongs from Around the World

»Eine spannende und horizontweiternde musikalische Weltreise über vier Kontinente, die ihren besonderen Pfiff durch die Arrangements der traditionellen Lieder bekommt: frech, spritzig, unglaublich klangvoll und authentisch kommen die Hits daher. Reisen bildet, und wenn es so komfortabel und stimmungsvoll vonstatten geht, muss man förmlich aufpassen, keinen Höhepunkt zu verpassen.« BR KLASSIK

RKAP 10213 (T01)



**Nahaufnahme**  
20 Jahre amarcord  
Geschichten, Anekdoten und zahlreiche Bild-  
dokumente aus der bewegten Geschichte des  
Ensembles. Und über zwei Stunden Musik.

»Eine der schönsten, folgerichtigsten Karrieren haben unterdessen die fünf Sänger des fabelhaften Ensembles Amarcord hingelegt.« DER TAGESSPIEGEL

2 CDs + Buch: RKAP 10113 (T01)





Audax  
RECORDS

## BACH & WEISS

**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**

**Silvius Leopold WEISS (1687-1750)**

*Suite für Violine und obligate Laute, A-Dur, BWV 1025*

**Silvius Leopold WEISS**

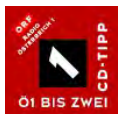
*Suite für Laute solo, a-Moll*

**Johann Sebastian BACH**

*Partita II für Violine solo, d-Moll, BWV 1004*

Johannes Pramsohler (Violine)

Jadran Duncumb (Laute)



Artikelnummer: ADX 13706

Preiscode: T01

Kategorie: Violine, Laute

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: Eng, De, Fr, Jap

VÖ: 13. 10. 2017

### Die Begegnung zweier Genies als Hintergrund für ein CD-Programm:

1739 war der königliche Kammerlautenist Silvius Leopold Weiss bei Johann Sebastian Bach in Leipzig zu Besuch. Augenzeugen berichten von leidenschaftlichen Improvisations-Wettstreiten. Obwohl Bach bei dieser Gelegenheit wahrscheinlich am Cembalo saß, wagen **Johannes Pramsohler** und **Jadran Duncumb** den Versuch einer Rekonstruktion dieser Begegnung mit Barockgeige und Laute: neben der großartigen *Suite in A-Dur, BWV 1025*, einem Gemeinschaftswerk der beiden Komponisten, erklingt eine Solo-Suite für Laute und die berühmte *d-Moll-Partita* für Violine. Wie Bachs Privatsekretär zur Begegnung meinte: »es passiert gerade etwas extra feines von Musik«.



Audax  
RECORDS

## Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

**Werke für Tasteninstrumente**

»Rinaldo« Overture (Arr. W. Babell)

Suite Nr. 2, F-Dur, HWV 427

u. v. a.

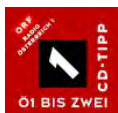
sowie Werke von

**William BABELL (1690-1723)**, **Wilhelm Friedrich ZACHOW (1663-1712)**

**Johann MATHESON (1681-1764)** und **Johann Philipp KRIEGER (1649-1725)**

Philippe Grisvard

(Zweimanualiges Cembalo von Detmar Hungerberg nach Michael Mietke, Berlin)



Artikelnummer: ADX 13709

Preiscode: T01

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

Solowerke für Tasteninstrumente erstrecken sich im Œuvre Georg Friedrich Händels bekanntlich etwas disparater und weniger weitläufig als bei Bach oder Domenico Scarlatti, sind deshalb jedoch keineswegs weniger faszinierend und verblüffend. **Philippe Grisvard** hat für sein erstes Soloalbum auch das Feld außerhalb der beiden von John Walsh 1720 und 1733 publizierten Suitensammlungen neu erkundet und entdeckt Händels viele verschiedene Gesichter: *Suite, Sonate, Capriccio, Fuge, Chaconne* ... Grisvard komplettiert sein Programm mit Werken von Persönlichkeiten, die zu Händels Kompositionsstil und Entwicklung maßgeblich beigetragen haben: Zachow, Krieger, Mattheson und Babell. Er lässt ein äußerst lebendiges und farbenfrohes Bild von Händel entstehen.





resonanz  
raum  
records

## Johann Sebastian BACH (1685-1750)

### Weihnachtsoratorium Kantaten I-VI (Auszüge)

Johanna Winkel (Sopran), Truike van der Poel (Mezzosopran)  
Benjamin Glaubitz (Tenor), Dominik Köninger (Bass)  
Michael Petermann (Vintage-Keyboards), Johannes Öllinger (Gitarren)  
Markus Schwind (Trompete)  
Ensemble Resonanz

Recorded by Adrian von Ripka  
Editing & Mastering, Karola Parry

Trailer zum Album



Artikelnummer: RRR 001

Preiscod: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h10'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

Das **Ensemble Resonanz** präsentiert ein Herzensprojekt auf CD: Bachs *Weihnachtsoratorium* inszeniert als Hausmusik unter Freunden. In kleiner Besetzung hat das international gefragte Streichorchester 30 Chöre, Arien, Rezitative und Choräle aus Bachs Meisterwerk in einer eigenen Bearbeitung eingespielt. So klingt Hausmusik im 21. Jahrhundert!

»Wir spielen ein innig geliebtes Werk mit den Mitteln, die wir im Freundeskreis haben«, erläutert Juditha Haeblerin, Konzertmeisterin des Ensembles die Grundidee der Inszenierung: »Kammerbesetzung, E-Gitarre und Vintage Keyboards. Eine Trompete macht den Job von dreien und bei den Chorälen stimmen alle mit ein.«

Warum widmet sich ein Ensemble, das sich seinen Namen vor allem mit Raritäten alter und zeitgenössischer Musik erspielt hat, ausgerechnet dem erfolgreichsten Oratorium des Barock? »Weil Weihnachten ohne Weihnachtsoratorium nur die halbe Wahrheit ist«, wäre die Antwort der Hamburger Musiker. Nach einer ersten Aufführung in der eigenen experimentellen Konzertreihe *Urban String* im Jahr 2014 im *Bunker an der Feldstraße* folgten 2015 und 2016 Konzerte vor größerem Publikum in Hamburg und Berlin – mit überwältigendem Erfolg. Nun hat das Ensemble Resonanz diesen besonderen Konzertabend im *resonanzraum St. Pauli* auf CD eingespielt. Veröffentlicht wird auf dem eigenen Label *resonanzraum records*.



Ensemble Resonanz (Foto: Tobias Schult)

### Ebenfalls erhältlich:



### Alban BERG (1885-1935)

Lyrische Suite

### Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)

Verklärte Nacht op. 4

Ensemble Resonanz

Jean-Guihen Queyras (Violoncello & Leitung)

HMC 902150 (T01)



»20 Streicher können in Sachen Intensität, Kontrastwirkung und Klangvielfalt bei dieser Musik oft mehr ausrichten als ein Quartett oder ein Sextett. Noch dazu, wenn sie so zupackend, dynamisch, leidenschaftlich und organisch spielen wie die Musiker des Ensembles Resonanz. Musik, die aufwühlt, bewegt, ergreift und noch lange nachschwingt.«  
RBB KULTURRADIO



## Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

### Violinsonaten Vol. 1

Nr. 1, D-Dur, op. 12/1

Nr. 3, Es-Dur, op. 12/3

Nr. 6, A-Dur, op. 30/1

Nr. 8, G-Dur, op. 30/3

Chloë Hanslip (Violine)

Danny Driver (Klavier)



Artikelnummer: RCD 1010

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Die Geigerin **Chloë Hanslip** und der Pianist **Danny Driver** nähern sich dem Höhepunkt ihres kompletten Beethoven-Violinsonaten-Zyklus, bei dem jedes Konzert live von der *BBC* auf *Radio 3* ausgestrahlt und gleichzeitig von *Rubicon* aufgenommen wird. Beethovens zehn Violinsonaten stellen die höchste Herausforderung für ein Violin- und Klavierduo dar. Die Dramatik, die innere Spannung und die intimen Momente des Meisterzyklus werden in diesen Mitschnitten hervorragend eingefangen. Die Aufführungsserie der beiden Engländer endet am 17. Oktober 2017 mit der »Kreutzer-sonate« (Nr. 9) und mit der Sonate Nr. 10. Die Gesamtaufnahme, deren Veröffentlichung mit diesem Album beginnt, wird drei Teile umfassen.



## Carl Philipp Emanuel BACH (1714-1788)

### Sonaten für Viola da Gamba

D-Dur, Wq 137; C-Dur, Wq 136 & g-Moll, Wq 88

### Clavier-Sonate a-Moll, Wq 50/3

Johanna Rose (Viola da Gamba)

Javier Núñez (Cembalo)



Artikelnummer: RCD 1019

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik, Barock

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

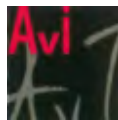
Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Diese Sonaten, die während Carl Philipp Emanuel Bachs Zeit am Hofe Friedrichs des Großen in Berlin komponiert wurden, gaben dem Hofgambisten reichlich Gelegenheit, Virtuosität und Sensibilität zu zeigen. Die Viola da Gamba kam schon aus der Mode, als der fortschrittliche C. P. E. Bach seine Werke komponierte. Sie zählen mit zum Ausdruckvollsten, was für das längst wieder *in Mode* gekommene Instrument geschrieben wurde.

Die Gambistin **Johanna Rose**, Schülerin von Hille Perl, Paolo Pandolfo und Vittorio Ghielmi, lebt in Sevilla. Sie ist Mitglied der Gruppe *Accademia del Piacere* und ist auch mit den Ensembles *La Venexiana*, *La Grande Chapelle*, *Orquesta Barroca Sevilla* u. a. zu hören.

**Javier Núñez**, geboren in Sevilla, studierte bei Davitt Moroney und ist Professor für Cembalo und Basso continuo am Konservatorium auf Mallorca.



## Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)

### Klavierkonzerte

Nr. 23, A-Dur, KV 488 & Nr. 27, B-Dur, KV 595

### Werke für Klavier solo

Claude DEBUSSY (1862-1918), Frédéric CHOPIN (1810-1849)

Menahem Pressler (Klavier)

Magdeburgische Philharmonie

Kimbo Ishii



Artikelnummer: CAVI 8553387

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

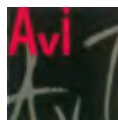
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h18'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

Mit den Klavierkonzerten von Mozart hat **Menahem Pressler** viel Zeit in seinem Leben verbracht hat. Und so fügte es sich, dass für Pressler wie für die Musiker der **Magdeburger Philharmonie** ein lang gehegter Wunsch wahr wurde: Im Jahr 2016 trat Pressler in seiner Geburtsstadt als Solist auf. Das *B-Dur-Konzert KV 595*, das letzte aus Mozarts Feder, hat er im Mai aufgeführt und im Dezember dann das *Klavierkonzert A-Dur, KV 488*. Pressler: »Bei Mozart gibt es keine leere Passage. Aber oftmals spielen die Musiker eine Passage einfach, weil sie sie gut spielen können, und sind damit zufrieden. Aber wenn sie keinen Inhalt hat, dann werde ich unnachgiebig. Es ist schwer, alles richtig zu phrasieren. Ich bin also immer noch genauso kritisch wie früher. Erst mit mir selbst, dann mit meinen Mitspielern«.



## Viola galante

### Werke für Viola und Cembalo

Carl Philipp Emanuel BACH (1714-1788), William FLACKTON (1709-1798)

Giorgio ANTONIOTTO (ca. 1692 - ca. 1776), Franz BENDA (1709-1786)

Christlieb Siegmund (1723-1789)

Pauline Sachse (Viola)

Andreas Hecker (Cembalo)



Artikelnummer: CAVI 8553312

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

Die Bedeutung der Bratsche im Stimmsatz wurde von Johann Mattheson (1681-1764) erstmals 1713 herausgestellt, indem er bemerkte, dass ohne sie alles dissonieren würde, und auch Johann Philipp Eisel (1698-1763) charakterisiert die Viola 1738 treffend als das »Eingeweyde der Music«. Doch es finden sich auch Aussagen wie die von Johann Samuel Petri (1738-1808) in seiner *Anleitung zur praktischen Musik* von 1782: »Noch ein Fehler! Die Bratsche, wie wird die gemißhandelt! Dis schöne Instrument, dessen Wirkung in der Musik groß ist, wird gemeiniglich von den unwissendsten Lehrlingen, oder blödsichtigen Alten traktirt.« So begünstigte wohl vor allem der Umstand, dass für solistische Aufgaben üblicherweise geeignete Geiger herangezogen wurden, die Entstehung von Solowerken für die Viola. Mit den vorliegenden Kompositionen ist es möglich, einen facettenreichen Einblick in das heute weitgehend unbekannte Repertoire für Viola und Tasteninstrument in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu erhalten.



## MIRARE

Ludwig van **BEETHOVEN** (1770-1827)

**Sämtliche Werke für Violoncello und Klavier**

**Sonaten für Klavier und Violoncello Nr. 1-5**

**Variationen über**

»See the conqu'ring hero comes«, WoO 45

»Ein Mädchen oder Weibchen«, Op.66

»Bei Männern, welche Liebe fühlen«, WoO 46

Valentin Erben (Violoncello)

Shani Diluka (Klavier)



Artikelnummer: MIR 380

Preiscode: L02

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h21'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

Musik ist Wandel. Nur das gedruckte Notenbild erscheint uns als etwas Objektivem, Unveränderbarem. Doch das eigentliche Musikerlebnis, das bei jeder Aufführung neu und einmalig entsteht, ist – bei aller »Werktreue« der Interpretation – ständiger Veränderung unterworfen. Interpretation und Rezeption ändern sich im Laufe der Generationen. Persönliche Lebenserfahrungen prägen die Wirkung der Musik mit. Die Kraft großer Musik ist es, zu jeder Zeit jedem Menschen ihre individuelle Botschaft zu vermitteln. So ist auch die vorliegende Aufnahme eine Einladung zu einer persönlichen Reise in Beethovens Welt. *VALENTIN ERBEN*



## MIRARE

**La Sonate de Vinteuil**

**Gabriel PIERNÉ (1863-1937)**

**Violinsonate op. 36**

**Reynaldo HAHN (1874-1947)**

**À Chloris**

**L'Heure Exquise**

**Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)**

**Violinsonate Nr. 1, d-Moll, op. 75**

**Claude DEBUSSY (1862-1918)**

**Violinsonate**

Maria Milstein (Violine)

Nathalia Milstein (Klavier)



Artikelnummer: MIR 384

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h06'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

In Marcel Prousts Romanzyklus »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« sind verschiedene Künstler porträtiert, die ein reales Vorbild hatten, ohne dass dieses sofort erkenntlich ist. Welcher Komponist sollte in der Lage sein, ein Werk von solch emotionaler Intensität zu schaffen wie die *Sonate von Vinteuil*? Vermutlich stand Camille Saint-Saëns' erste Violinsonate Pate für diese literarische Schöpfung. Sie erklingt hier neben anderen Stücken, die der traumseligen Sonate aus Prousts Fantasie ihre Reverenz erweisen und dazu anregen können, sich im Universum dieses großartigen Autors zu verlieren.



## MIRARE

**Johann Sebastian BACH (1685-1750)**

**Englische Suite Nr. 2, a-Moll, BWV 807**

**Toccatà D-Dur, BWV 912**

**Ouvertüre h-Moll, BWV 831**

Yulianna Avdeeva (Klavier)



Artikelnummer: MIR 328

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

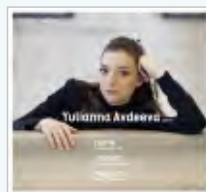
Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

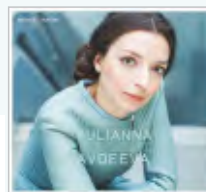
**Yulianna Avdeeva** hat nach dem Besuch des *Gnessin-Instituts* in Moskau sechs Jahre lang in Zürich studierte. Dort lernte sie Deutsch, was die Pianistin als Voraussetzung auch für die Musiksprache eines Bach, Beethoven, Brahms oder Schubert betrachtet. »Um richtig phrasieren zu können, muss man die Sprachmelodie beherrschen. Auch in der Agogik spiegelt sich die Sprache wider.« Erste Erfahrungen mit historischer Aufführungspraxis machte sie ebenfalls in Zürich, wo sie neben Konstantin Scherbakov auch Unterricht beim Cembalisten Johann Sonnleitner genoss. Yulianna Avdeeva kennt keine Repertoirebeschränkungen oder Berührungsängste. Sie spielt Bach ebenso wie Zeitgenössisches (von Ligeti, Gubaidulina oder Rihm). Und folgt auch darin ihrem großen Vorbild Swjatoslaw Richter.

### Ebenfalls erhältlich:



**Chopin, Schubert  
Prokofjew**

MIR 252 (T01)



**Chopin, Mozart  
Liszt**

MIR 301 (T01)



## MIRARE

**Richard WAGNER (1813-1883)**

**Franz LISZT (1811-1886)**

**Sämtliche Liszt-Transkriptionen von Werken Wagners**

Tanguy de Williencourt (Klavier)



Artikelnummer: MIR 382

Preiscode: L02

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h08'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 13. 10. 2017

Die Idee zu einer Aufnahme sämtlicher Transkriptionen, die Franz Liszt von Werken Richard Wagners angefertigt hat, rührt von meiner Faszination für beide Komponisten, die zu den außergewöhnlichsten Persönlichkeiten des 19. Jahrhunderts zählen. Diese 15 virtuosen Bearbeitungen, die Liszt zwischen 1848 und 1885 geschrieben hat, verschmelzen in einzigartiger Weise das musikalische Denken zweier genialer Künstler.

*TANGUY DE WILLIENCOURT*



## Bésame mucho

Werke von Piazzolla, Velazquez, Weill, Gardel,  
Compay Segundo, Rezvani, Beffa, Cole Porter u. a.

Noëmi Waysfeld (Gesang)

Orchestre Philharmonique Royal de Liège

Ensemble Contraste

Johan Farjot

Ensemble Contraste & Noëmi Waysfeld »Bésame mucho«



Artikelnummer: AP 159

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester, Tango

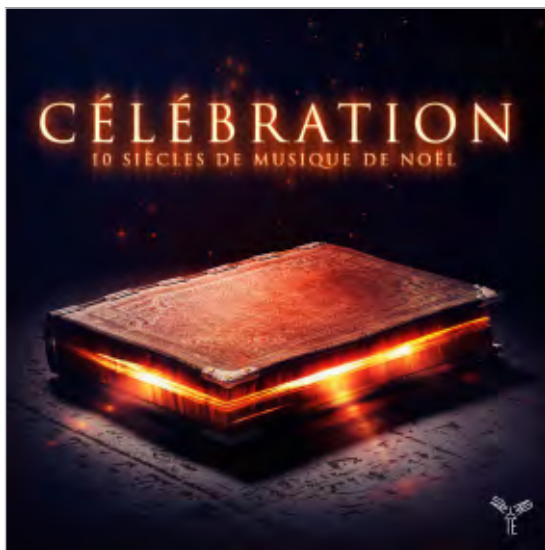
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Das **Ensemble Contraste** und das **Königliche Philharmonische Orchester Lüttich** heben mit der Auswahl ihrer Stücke von Piazzolla über Karol Beffa bis zu Cole Porter und mit ihren einzigartigen Arrangements die Grenzen zwischen Sinfonik, Tango und Jazz auf. Mit der sinnlichen Stimme der Sängerin Noëmi Waysfeld im Zentrum greift das renommierte Solistenensemble (darunter der Saxofonist Raphaël Imbert) mit hörbarer Spielfreude Klassiker des Repertoires auf, und man kann dem Charme ihrer Interpretationen nur erliegen, wenn sie in »Chan Chan« (Buena Vista Social Club) die verborgene Melancholie entdecken oder den unwiderstehlichen Swing in »My Heart Belongs to Daddy« (Porter). Über allen Einflüssen dieses Programms steht ein Begriff: Freiheit.



## Célébration

Weihnachtsmusik aus zehn Jahrhunderten

Joy to the World, Adeste fideles, Stille Nacht, The Sussex Carol  
In the Bleak Midwinter, Es ist ein Ros entsprungen, In dulci jubilo  
Veni, veni Emmanuel, Hark! The Herald Angels Sings u. v. a.

Orchestre d'Auvergne

Craig Leon (Arrangements & Leitung)



Artikelnummer: AP 144

Preiscode: T01

Kategorie: Weihnachten

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h00'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Der amerikanische Musikproduzent **Craig Leon**, der seit 1983 in Großbritannien lebt, war für die Karrieren von Pop- und Rock-Bands wie *The Ramones*, *Blondie* oder *Talking Heads* verantwortlich, bevor er sich 1998 mit demselben Ehrgeiz der Klassischen Musik zuwandte. Zu seinen »Kunden« zählten *Luciano Pavarotti*, *Andreas Scholl*, *James Galway*, das *Orpheus Chamber Orchestra*, das *London Symphony Orchestra* oder die *Academy of St. Martin in the Fields* unter ihrem Leiter *Joshua Bell*.

Mit dem **Orchestre d'Auvergne** hat Leon ein stimmungsvolles Album aufgenommen, das beliebte Stücke vereint, die für Weihnachten geschrieben wurden oder in dieser festlichen Zeit »Konjunktur« haben. Leons Arrangements für Kammerorchester zeigen die Qualitäten eines Klangspezialisten, der offensichtlich nicht an Stilrichtungen gebunden ist.



evidence



## Georg Friedrich HÄNDEL (1685-1759)

### Shades of Love

#### Italienische Kantaten

- Lucrezia*, HWV 145
- Se pari è la tua fè*, HWV 158a
- Clori, mia bella Clori*, HWV 92
- Sento là che ristretto*, HWV 161b
- Crudel tiranno Amor*, HWV 97

Anna Kasyan (Sopran)

Jorge Jimenez, Anastasia Shapoval (Violine), Michel Renard (Viola)

Ophélie Gaillard (Violoncello), Jori Vinikour (Cembalo)



Artikelnummer: EVCD 038

Preiscode: T01

Kategorie: Barock vokal

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h07'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 27. 10. 2017

Georg Friedrich Händels Kantaten, die er während seines Italien-Aufenthalts Anfang des 18. Jahrhunderts komponiert hat, zeichnen das differenzierte Gefühlsporträt einer Opernheldin. Zu jener Zeit war es Sängerinnen verboten, vor öffentlichem Publikum aufzutreten, weibliche Rollen wurden von Kastraten gesungen. Dennoch gelang es der italienischen Primadonna Margherita Durastanti – zunächst in Privataufführungen – als eine der ersten professionellen Sängerinnen eine europaweite Karriere zu machen. Zahlreiche Frauenrollen in Händels Werk sind für sie geschrieben.

Die in Georgien geborene armenische Sopranistin **Anna Kasyan**, die in Frankreich lebt, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den 3. Preis beim *ARD-Wettbewerb, München 2006*, oder den 1. Preis beim *Bellini-Belcanto-Wettbewerb, Paris 2013*. In ihrem Solodebüt verkörpert sie mit großartiger Technik die verschiedenen Schattierungen weiblicher Emotion, die Händel musikalisch unvergleichlich darstellt.



## Assassini, assassinati

### Werke für Violine und Theorbe

- Ignazio ALBERTINI (1644-1685)**, **Biaggio MARINI (1594-1663)**
- Alessandro STRADELLA (1639-1682)**, **Bellerofonte CASTALDI (1581-1649)**
- Giovanni Antonio PANDOLFIMEALLI (1630-1670)**

Repicco:

Kinga Ujszászi (Violine), Jadran Duncumb (Theorbe)



Artikelnummer: AMY 308

Preiscode: T01

Kategorie: Violine, Theorbe (Laute)

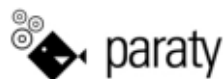
Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Das ungestüme Duo **Repicco** (Violine/Theorbe), eine Entdeckung des *eeemerging-Programms der Europäischen Union* (Emerging European Ensembles), erinnert mit seinem Debütalbum an die tragischen Schicksale von Komponisten, die Mörder oder Mordopfer waren. Der Zuhörer taucht ein in die brodelnde Atmosphäre des italienischen Barock und trifft auf die extravaganten Persönlichkeiten von Alessandro Stradella, Giovanni Antonio Pandolfi Mealli und Ignazio Albertini.



**Johannes BRAHMS (1833-1897)**  
**Sonaten für Klarinette und Klavier f-Moll & Es-Dur, op. 120**  
**Alban BERG (1833-1897)**  
**Vier Stücke für Klarinette und Klavier, op. 5**

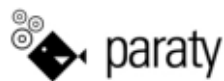
Jérôme Comte (Klarinette)  
 Denis Pascal (Klavier)



Artikelnummer: PTY 517158  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Kammermusik  
 Inhalt: 1 CD  
 Dauer: 53'  
 Booklet: Fr, Eng  
 VÖ: 13. 10. 2017

Dieses Album entstand aus einem Treffen mit dem Pianisten **Denis Pascal**, aus dem sich schnell eine freundschaftliche Kollegialität entwickelte, die unverzichtbar für die Einspielung der beiden *Brahms-Sonaten op. 120* war, dieser Meisterwerke des Kammermusik-Repertoires. Ich hatte auch den Wunsch, eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft am Ende des 19. Jahrhunderts herzustellen. Das mag mit meinen Erfahrungen als Soloklarinetist des *Ensembles Intercontemporain* zusammenhängen.

JÉRÔME COMTE



**Federico MOMPOU (1893-1987)**  
**Música Callada**  
 Alice Ader (Klavier)



Artikelnummer: PTY 617160  
 Preiscode: T01  
 Kategorie: Klavier solo  
 Inhalt: 1 CD  
 Dauer: 1h09'  
 Booklet: Fr, Eng  
 VÖ: 13. 10. 2017

Federico Mompou wurde 1893 in Barcelona geboren; seine Mutter war französischer, sein Vater katalanischer Herkunft. Er studierte zunächst Klavier am Konservatorium in Barcelona, wechselte aber 1911 nach Paris. Ästhetisch fühlte er sich insbesondere von der musikalischen Sprache Debussys und Saties angezogen. Er wechselte mehrfach seinen Wohnort zwischen Paris und Barcelona, wo er 1987 im Alter von 94 Jahren starb. Zur Erklärung des Titels »Música Callada« (Schweigsame Musik), seinem berühmtesten Werk, verweist Mompou auf ein Gedicht des spanischen Mystikers San Juan de la Cruz (1542-1591).

*la noche sosegada,  
 en par de los levantes de la aurora,  
 la música callada,  
 la soledad sonora,  
 la cena que recrea y enamora;*

San Juan de la Cruz, Cántico espiritual

*Er gleicht der Nacht, mit stiller Ruh gekrönt,  
 Die schon entgegen geht dem Morgenlicht;  
 Er ist Musik, die nur verschwiegen tönet,  
 Ist Einsamkeit, die süß in Klängen spricht,  
 Ein Abendmahl, das froh zu neuer Lieb' erfrischt.*

Johannes vom Kreuz, Geistlicher Gesang  
 (Übersetzung: Bernhard Panzram)





## Gabriel FAURÉ (1845-1924)

**Ballade für Klavier und Orchester Fis-Dur, op.19**

**Nocturnes Nr. 2, 4 & 11**

**Pelléas et Mélisande Suite, op. 80**

**Pénélope (Prélude)**

**Fantaisie für Klavier und Orchester G-Dur, op. 111**

Philippe Cassard (Klavier)

Orchestre National de Lorraine, Jacques Mercier



3 770001 902340

Artikelnummer: LDV 32

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h09'

Booklet: Fr, Eng, De, Jap

VÖ: 13. 10. 2017

Der Pianist **Philippe Cassard** ist seit seiner Kindheit der Musik von Gabriel Fauré verfallen und spielt heute nahezu dessen komplettes Repertoire. Die sanfte Klavierbehandlung in der *Ballade* erinnert an Chopins Vorliebe für die schwarzen Tasten. Der Hauptteil des *Nocturne Nr. 2* scheint geradezu einem von Schumanns »Bunten Blättern« entsprungen zu sein. Das *Nocturne Nr. 4* lässt an die Ekstase von Wagners »Tristan und Isolde« denken. Die *Fantaisie* des bald 75-Jährigen, der an zunehmender Taubheit litt, fasziniert durch unerschöpfliche Energie, Leuchtkraft und die kristallinen Arabesken des Klaviers. Das Vorspiel zur Oper »Pénélope« ist ein beeindruckendes Stück von großem Atem. Philippe Cassard und dem Orchester aus Lothringen gelingt eine großartige Hommage an Gabriel Fauré.



## Johannes BRAHMS (1833-1897)

**Cellosonaten**

**Nr. 1, e-Moll, op. 38 & Nr. 2, F-Dur, op. 99**

Gary Hoffman (Violoncello)

Claire Désert (Klavier)

27. 10. 2017



3 770001 902401

Artikelnummer: LDV 35

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: Fr, Eng, Jap, De

VÖ: 27. 10. 2017

**Gary Hoffman** wurde 1956 im kanadischen Vancouver geboren, seit 1990 lebt er in Paris und seit 2011 unterrichtet er an der *Chapelle musicale Reine Élisabeth* in Belgien. Bereits mit 15 Jahren gab Gary Hoffman sein Solo-Recital-Debüt in der Londoner *Wigmore Hall*. Mit 22 wurde er das jüngste Fakultäts-Mitglied in der Geschichte der *Indiana University School of Music*. International bekannt wurde Gary Hoffman, als er 1986 als erster Amerikaner den *Internationalen Rostropowitsch Wettbewerb in Paris* gewann.

Hoffman schätzt besonders das klassische Cellorepertoire, setzt sich gleichzeitig aber auch für die zeitgenössische Musik ein. Er spielt ein Instrument von Nicolo Amati aus dem Jahre 1662, das einst Leonard Rose gehörte.



ETCETERA

**Peter BENOIT (1834-1901)**

**Hoogmis (Messe Solennelle)**

**Requiem**

BRT Philharmonic Choir  
Alexander Rahbari

BRT Philharmonic Orchestra Brussels  
BRT Choir & Kortrijk's Choir  
RT Chamber Orchestra  
Herman Roelstraete



Artikelnummer: KTC 1473

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h46'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Der belgische Komponist Peter Benoit komponierte vor allem geistliche Musik, was wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, dass er schon als Sechsjähriger seinen Vater begleitete, wenn dieser in der *Sankt-Salvator-Kirche* von Harelbeke spielte. Später wurde er selbst Geiger im Orchester dieser Kirche. Seine erste Messe komponierte Benoit im Alter von 14 Jahren, ein »Tantum ergo«, das er als 16-Jähriger nach dem Hymnus »Pange lingua« des Heiligen Thomas von Aquin verfasst hat, wird im *Peter-Benoit-Museum* in Harelbeke aufbewahrt. 1857 erhielt der am Brüsseler Konservatorium ausgebildete Komponist für seine Kantate »Le Meurtre d'Abel« den belgischen *Rom-Preis*, der nach dem Beispiel der gleichnamigen berühmten französischen Komponisten-Auszeichnung entstanden war. Danach erweiterte er sein Repertoire, allein neun Opern sind von ihm bekannt.



ETCETERA

**Verein für musikalische Privataufführungen Vol. 3**

**Alexander ZEMLINSKY (1871-1942)**

**Sechs Gesänge nach Texten von Maurice Maeterlinck, op. 13**

**Richard WAGNER (1813-1883)**

**Vorspiel und Liebestod aus »Tristan und Isolde«**

**Alban BERG (1885-1935)**

**Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg, op. 13**

**Arnold SCHÖNBERG (1874-1951)**

**Sechs Orchesterlieder, op. 8**

Nan Hughes (Mezzosopran), Axel Everaert (Tenor)

Gruppo Montebello, Henk Guittart



Artikelnummer: KTC 1485

Preiscode: T01

Kategorie: Orchesterlied

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h14'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Im Jahr 1918 gründete Arnold Schönberg in Wien den *Verein für musikalische Privataufführungen*, dessen Hauptzweck darin lag, Künstlern und Kunstliebhabern ein authentisches Wissen über moderne Musik zu vermitteln. Das innovative Format bestand aus wöchentlichen Konzerten, die nur *Vereinsmitgliedern* vorbehalten waren. Kritiker waren nicht zugelassen und Beifall oder Ablehnung wurden nicht geduldet. Die Programme waren bis zum Abend des Konzerts geheim. Gespielt wurde Kammermusik, aber auch Orchesterwerke in vorläufigen Arrangements für Klavier solo, Klavier zu vier Händen oder für zwei Klaviere, später auch für Kammerensemble aus wenigen Bläsern, Streichquintett, Klavier und Harmonium. Henk Guittart und seine Gruppo Montebello setzen sich bereits zum dritten Mal mit den historischen *Vereinsprogrammen* auseinander, nun mit Vokalrepertoire.



ETCETERA

## Ludovico EINAUDI (\*1955)

### Passaggio

Klavierstücke

Michael van Krücker (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1611

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Ludovico Einaudi, Sohn einer einflussreichen und den Künsten zugeneigten Turiner Familie, kam schon früh mit Politikern, Künstlern und Dichtern in Kontakt. Sein Großvater Luigi Einaudi war nach dem Zweiten Weltkrieg der erste Präsident Italiens, sein anderer Großvater war Komponist und Dirigent, sein Vater Giulio Einaudi war einer der wichtigsten italienischen Verleger seiner Zeit und seine Mutter war Ludovicos erste Klavierlehrerin. Er studierte am *Giuseppe-Verdi-Konservatorium* in Mailand, u. a. bei Luciano Berio, den er bei verschiedenen Musik- und Theaterproduktionen unterstützte. In seinen eigenen Werken bleibt Einaudi eher im Hintergrund der Avantgarde, zu seinen Einflüssen zählen so unterschiedliche Komponisten wie an Ryūichi Sakamoto, Philip Glass, Didier Squiban oder Erik Satie. Sein 1996 erschienener Klavierzyklus »Le Onde« eröffnete ihm nicht nur ein breites internationales Publikum, sondern auch manche Tür als Filmkomponist, vom Fernsehen bis Hollywood.



ETCETERA

## Jeux à la française

Stücke für Violoncello und Klavier

Louis VIERNE (1870-1937)

Charles-Marie WIDOR (1844-1937)

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Thierry ESCAICH (\*1965)

Armance Quéro (Violoncello)

Joseph Birnbaum (Klavier)



Artikelnummer: KTC 1587

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 52'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts hat das französische Repertoire für Violoncello und Klavier eine Blüte erlebt, etwa die Sonaten von Charles-Valentin Alkan (1857), Louise Farrenc (1857), Henri Duparc (1867), Camille Saint-Saëns (1872 und 1905), Charles-Marie Widor (1880), Maurice Emmanuel (1890), Albéric Magnard (1911) oder Louis Vierne (1911). Und Debussys Gattungsbeitrag von 1915 hat sicherlich nochmals die Veröffentlichung einer Reihe von Cellosonaten befördert: Gabriel Fauré (1917 und 1921), Charles Koechlin (1917), Arthur Honegger (1920), Gabriel Pierné (1921) und Vincent d'Indy (1924).

Die Cellistin **Armance Quéro** und der Pianist **Joseph Birnbaum** wurden am *Pariser Konservatorium* ausgebildet. Die langjährigen Freunde hegen eine besondere Leidenschaft für die Kammermusik.

27. 10. 2017



PRA  
Digitals

### Alexander SKRJABIN (1872-1915)

#### Préludes, Poèmes, Etüden, Sonaten

Swjatoslaw Richter (Klavier)

Aufnahmen: 1952-1992



Artikelnummer: PRD 250392

Preiscode: I02

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h42'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 10. 2017

Sein Lehrer Heinrich Neuhaus stellte **Swjatoslaw Richter** dem Pianisten Wladimir Sofronizki vor, dem geistigen Erben und tatsächlichen Schwiegersohn Skrjabins. Eine neue Freundschaft auszurufen, erfordert, zumal in Russland, den Austausch von Trinksprüchen, und so will es die Legende, dass Sofronizki Richter als »Genie« rühmte, woraufhin dieser sich mit einem »Gott« für Sofronizki revanchierte. Die Auswahl von Skrjabin-Aufnahmen mit Richter am Klavier belegen Sofronizkis »Urteil«, es ist lohnenswert, sich zurückzulehnen und sich von deren Virtuosität und Charme berauschen zu lassen.



PRA  
Digitals

### Emil Gilels – Dritte Klavierkonzerte

#### Sergei RACHMANINOW (1873-1943)

Klavierkonzert Nr. 3, d-Moll, op. 30

#### Sergei PROKOFJEW (1891-1953)

Klavierkonzert Nr. 3, C-Dur

#### Dmitri KABALEWSKI (1904-1987)

Klavierkonzert Nr. 3, D-Dur

Emil Gilels (Klavier)

Radio-Sinfonieorchester der UdSSR

Kirill Kondraschin, Dmitri Kabalewski

Aufnahmen: 1949-1955

27. 10. 2017



Artikelnummer: PRD 250395

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier & Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h23'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 10. 2017

Der russische Pianist **Emil Gilels** war ein großer Beethoven-Interpret, und stand in einer Reihe mit Arthur Schnabel, Wilhelm Backhaus oder Rudolf Serkin. In seinem Heimatland machte er sich aber einen Namen als Förderer russischer Musik, auch von Komponisten, die dem Land den Rücken gekehrt hatten, wie Rachmaninow oder Prokofjew. Diese Sammlung mit »Dritten Konzerten« zeigt den Pianisten von dieser *anderen* Seite, die ihn auch von dem nahezu gleichaltrigen und ebenfalls in Odessa aufgewachsenen Swjatoslaw Richter unterscheidet.



PRA  
Digitals

27. 10. 2017

## Anton BRUCKNER (1824-96)

### Sinfonie Nr. 8, c-Moll

Wiener Philharmoniker (17. Oktober 1944)

Berliner Philharmoniker (15. März 1949)

Wilhelm Furtwängler



SUPER AUDIO CD

3 149028 087222

Artikelnummer: PRD 350133

Preiscode: L02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 2 SACDs

Dauer: 2h34'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 10. 2017

Wilhelm Furtwängler hatte eine ausgeprägte Vorliebe für diese gewaltige Sinfonie, die eine besonders große Besetzung des Orchesters verlangt: Großes Streichorchester, drei Flöten, drei Oboen, drei Klarinetten, drei Fagotte (das dritte auch Kontrafagott), acht Hörner (vier wechseln mit Wagnertuben), drei Trompeten, drei Posaunen, Basstuba, Pauken, Triangel, Becken und drei Harfen. Anton Bruckner hat mit seiner *Sinfonie Nr. 8* eine Klangkathedrale komponiert, deren Ausmaße alles bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Dagewesene in den Schatten stellt. Furtwängler verstand sie aus dem Geiste der Musikdramen Richard Wagners. Die vorliegende Edition unternimmt den spannenden Vergleich zwischen den zwei besten Orchestern der Welt.



PRA  
Digitals

27. 10. 2017

## Berühmte Ouvertüren

### Christoph Willibald GLUCK (1741-87)

*Iphigenie in Aulis*

### Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

*Fidelio op. 72a*

### Franz SCHUBERT (1797-1828)

*Rosamunde D. 644*

### Carl Maria von WEBER (1786-1826)

*Der Freischütz, Euryanthe, Oberon*

u. a.

Wiener Philharmoniker, Wilhelm Furtwängler

Aufnahmen: 1949-1954



SUPER AUDIO CD

3 149028 118629

Artikelnummer: PRD 350147

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 10. 2017

**Furtwängler** lebte und atmete Musik, so sehr, dass er während seiner Spaziergänge stets imaginäre Orchester leitete. Sein Leben widmete er vor allem den Traditionen deutscher Kultur, in die er seit seiner frühesten Jugend eingetaucht war und mit deren Pflege er einer ihrer bekanntesten Vertreter wurde. Seine große romantische Geste bekommt diesen Ouvertüren vorzüglich, die ein kleines Gegengewicht zu seinem eigentlichen Opernschwerpunkt Wagner darstellen. Die Aufnahmen entstanden ausschließlich mit den **Wiener Philharmonikern** in Furtwänglers letzten Lebensjahren.



PRAHA  
Digitals

### Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)

#### Sinfonien

Nr. 1, f-Moll, op. 10

Nr. 2, H-Dur, op. 14 »An den Oktober«

Nr. 3, Es-Dur, op. 20 »Zum 1. Mai«

sowie zahlreiche kleinere Orchesterwerke aus den frühen Jahren

Tschechische Philharmonie, Jiří Kout  
Leningrader Philharmonie, Igor Blazhkov, Gennadi Roschdestwenski  
Radio-Sinfonieorchester Prag, Václav Smetaček  
London Symphony Orchestra, Jean Martinon  
u. v. a.

Aufnahmen: 1965-1981



Artikelnummer: PRD 250356

Preiscode: I02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 2h40'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 27. 10. 2017

Praga Digitals stellt Schostakowitschs erste drei Sinfonien neben Ballett- und Opernmusik, ebenfalls aus den Anfangsjahren des Komponisten. Seine erste Sinfonie, 1925 als Diplomarbeit geschrieben, verschaffte dem erst 19-Jährigen schon weltweite Anerkennung. Ein Jahr später dirigierte Bruno Walter die Sinfonie in Berlin, Aufführungen in Amerika unter Leopold Stokowski und Arturo Toscanini folgten. Alban Berg gratulierte Schostakowitsch in einem Brief. Zum zehnten Jahrestag der Oktoberrevolution 1927 sollte Schostakowitsch ein Auftragswerk schreiben. Es wurde seine zweite Sinfonie »An den Oktober«, eines seiner avantgardistischsten Werke, das aber auch für den Konflikt zwischen staatlicher Macht und der Freiheit der Kunst steht, dem Schostakowitsch sein ganzes Leben lang ausgesetzt war.



### NEOS

#### Anders ELIASSON (1947-2013)

#### Sämtliche Werke für Klavier und Cembalo

Andreas Skouras (Klavier, Cembalo)



Artikelnummer: NEOS 10831

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier, Cembalo solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 55'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

Anders Eliasson war weder Minimalist noch Komplexitätsbesessener, weder herkömmlich Tonaler noch Atonaler, weder Traditionalist noch Experimenteller. Seine Herkunft aus der täglichen Jazzpraxis in jungem Alter und intensivster Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs, die eingehende Kenntnis der gesamten Geschichte der abendländischen Musik, das Studium der neuen Musik der Sechzigerjahre in all ihren Facetten, das rege Interesse an indigenen Traditionen aus aller Welt, all das hat sich zweifellos in seinem System in unterschiedlichem Maße ausgewirkt. Doch als er um 1970 – zunächst verzweifelt darüber, dass ihm die modernen Techniken und Methoden nichts von dem gaben, wonach er sich im Innersten sehnte – zu jener bis dahin unbekanntem Tonsprache fand, die er von nun an in ihrer unendlichen Ausdehnung zu erkunden begann, gab es keinerlei Vorbild, an dem er sich hätte orientieren können. Eliasson hat eine Öffnung gefunden, einen bislang nicht entdeckten Raum betreten. Dieser Raum mit seinen ganz eigenen energetischen Gesetzen, der sich schnell als unbegrenzt herausstellen sollte, bildete dann die neue Wirklichkeit, der er sich von nun an hingab. Seine skalisch generierte Harmonik bewegt sich im fortwährend fliegenden Wechsel von drei tonalen Attraktionsfeldern, was eine äußerste Mobilität der musikalischen Energie mit sich bringt. CHRISTOPH SCHLÜREN



NEOS

Nikolaus Brass  
Works for Piano Solo  
Jan Philip Schulze, piano



Artikelnummer: NEOS 11601

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h20'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

NEOS

Nikolaus BRASS (\*1949)

Klavierwerke

Jan Philip Schulze (Klavier)

**Jan Philip Schulze**, der seine pianistische Ausbildung an der *Musikhochschule in München* und am *Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium* erhielt, verfolgt eine besonders vielseitige Karriere, die ihn als Liedbegleiter, Kammermusiker und Spezialist für Neue Musik regelmäßig auf die großen Podien Europas und Asiens führt. Er konzertiert u. a. mit Juliane Banse, Annette Dasch, Dietrich Henschel und Jonas Kaufmann sowie mit den *Münchener Philharmonikern* und dem *Sinfonieorchester des WDR*. Schulzes von der Fachpresse hoch gelobten Einspielungen der Klavierwerke von Hans Werner Henze, Jörg Widmann und Nikolaus Brass dokumentieren sein besonderes Engagement für die zeitgenössische Musik. Schulze ist Professor für Liedgestaltung an der *Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover* und arbeitet für die Musikverlage Henle und Breitkopf.



NEOS

Tatsiana Zelianko  
Piano Works  
Alexandra Matvievskaya, piano



Artikelnummer: NEOS 11718

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 13. 10. 2017

NEOS

Tatsiana ZELIANKO (\*1980)

Klavierwerke

Huit préludes

Frida Kahlo »The Frame« Bercée par le gouffre

Illusioni

Alexandra Matvievskaya (Klavier)

Die Komponistin und Pianistin Tatsiana Zelianko stammt ursprünglich aus Weißrussland und absolvierte ihre Ausbildung an der *Staatlichen Musikakademie in Minsk*. Danach arbeitete sie als Konzertpianistin an der *Philharmonie von Brest* in Weißrussland. Nach ihrer Übersiedlung nach Luxemburg im Jahr 2008 studierte sie Komposition und Musikanalyse am *Conservatoire de la Ville de Luxembourg*, wo sie zwei Erste Preise gewann. Tatsiana Zelianko kann bereits mehrere Dutzend Uraufführungen in verschiedensten Besetzungen für sich verbuchen. In ihrer neuen Heimat erhält sie zahlreiche Kompositionsaufträge von renommierten Institutionen, wie der *Philharmonie* oder dem *Kulturministerium*. Aufführungen ihrer Werke fanden auch in Frankreich, Großbritannien, Weißrussland und Bulgarien statt.



col  
legno

Arvo PÄRT (\*1935)

**Anima**

Psalom • Magnificat • My Heart's in the Highlands

Pari intervallo • Summa • Fratres • Da pacem Domine • Solfeggio

Alea Saxophone Quartet



Artikelnummer: COL 20437

Preiscode: T01

Kategorie: Saxofon, Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 48'

Booklet: De, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

Arvo Pärt begeistert als zeitgenössischer Komponist mit seiner unverwechselbar seelenvollen Musik wie niemand sonst. Erstmals sind auf diesem Album alle Werke Pärts zu hören, die in Transkriptionen für *Saxofon-Quartett* existieren – sie werden sozusagen ohne Worte, *nur* mit dem Atem, in schwingenden Luftsäulen zum Vorschein gebracht. Das italienische **Alea Saxophone Quartet** tut dies in herausragender Art und Weise. Schon Hector Berlioz schwärmte für den Klang des damals noch jungen Saxofons, verglich ihn mit den »geheimnisvollen Vibrationen einer angeschlagenen Glocke«. Das führt direkt zum einzigartigen Kompositionsstil Arvo Pärts, auch *Tintinnabuli* genannt, lateinisch: Glöckchen.



**Jumala**

**Vokalwerke des 20. und 21. Jahrhunderts aus Nordeuropa**

Loïc PIERRE, Guillaume PRIEUR, Veljo TORMIS, Meredith MONK u. v. a.

Mikrokosmos

Loïc Pierre

Trailer zum Album



Artikelnummer: AVR 170615

Preiscode: T01

Kategorie: Chor

Inhalt: 1 CD

Dauer: 48'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 13. 10. 2017

Auf »Jumala« erklingen hauptsächlich Werke des 20. und 21. Jahrhunderts aus Nordeuropa, die in der Geschichte des Vokalensembles **Mikrokosmos** seit seiner Gründung 1989 das zentrale Repertoire darstellen. Der Kammerchor Mikrokosmos, gegründet und geleitet von dem Komponisten **Loïc Pierre**, ist ein Labor der Vokalmusik, das zahlreiche Kompositionsaufträge international vergibt und das gern Grenzen zwischen den künstlerischen Disziplinen auflöst, indem es mit Hip-Hop-Tänzern, Filmemachern oder Malern zusammenarbeitet.



# ECHO-Klassik-Gewinner 2017



Am 29. Oktober werden die begehrten ECHO-Klassik-Preise verliehen. Das ZDF überträgt die Veranstaltung ab 22 Uhr aus der Elbphilharmonie Hamburg. Der Bariton Matthias Goerne (Sänger des Jahres) und die Cellistin Camille Thomas (Kammermusikeinspielung 19. Jahr-

hundert) werden bei der Preisverleihung auftreten. Ein weiterer Preis geht an Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier) und das Freiburger Barockorchester für ihre Einspielung von Mozarts ersten Wiener Klavierkonzerten. Wir gratulieren!



**Luciano BERIO (1925-2003)**

*Sinfonia*

**Gustav MAHLER (1860-1911)**

*Zehn frühe Lieder (orch. Luciano Berio)*

Matthias Goerne (Bariton)

BBC Symphony Orchestra, Josep Pons

HMC 902180 (T01)



»Hier zeigt sich Matthias Goerne auf dem Höhepunkt seiner Interpretationskunst, singt mit üppigem Volumen, farblichem wie dynamischem Reichtum und der bei diesen Liedern stimmigen großen Geste.« OPERNWELT



**Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791)**

*Klavierkonzerte KV 413-415*

Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier)

Freiburger Barockorchester

HMC 902218 (T01)



»Diese Aufnahme spiegelt vor allem eines: das pralle Leben. Kristian Bezuidenhout und das Freiburger Barockorchester holen diese drei Mozart-Konzerte aus der Gefälligkeitsecke und machen daraus großes Theater.« WDR 3 TONART



**Reminiscences**

*Duparc, Fauré, Saint-Saëns, Franck, Ysaÿe*

Camille Thomas (Violoncello)

Julien Libeer (Klavier)

LDV 29 (T01)



»Mit welchem großem, selbstbewusst gestrichenem Ton Camille Thomas Melodielinien aufblühen lässt, ist hinreißend ... Libeer spielt glasklar, ausdrucksstark. Wunderbar.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

**Impressum** Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin

Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, [www.harmoniamundimagazin.com](http://www.harmoniamundimagazin.com)